

Liebe Fräuleinwelt,

2019 da bist du ja, bereit, um schön und erfreulich zu werden!

A Star is born im Mai 2018 das könnte der Untertitel von *Bos primigenius taurus* – Die Kuh sein. Die ehrenwerten Damen und Herren Rinder wandeln auf dem roten Teppich der Fräuleins, das Publikum ist verrückt nach Kuh, grande!

Die Welt wartet nun gespannt auf die nächste Schönheit, ihre Majestät *Sus scrofa* – *Das Schwein*... ein Miniauszug aus dem Stück ist schon am 19. Jenner in der Heinrich Böll Stiftung zu sehen, gleich nach der Demo in der Hauptstadt, beim Soup&Talk!

Das hat Tradition, der Soup&Talk Reigen erstaunlicher und spannender Projekte wird schon im fünften Jahr vom Fräulein eingeläutet, was für eine hohe Ehre. Danke HB auch für die Unterstützung von *Sus scrofa*. Stückestemmen geht besser mit Euch! Für dieses Projekt stark gemacht hat sich auch die Rexrodt Stiftung und Bioschwein Austria, was nicht nur eine echte handfeste Hilfe ist, es ist auch ein starkes Zeichen für den Weg, den wir beschreiten und für die Zukunft, der wir zuversichtlich entgegen gehen, meine Fräuleins und icke.

Ich klopfe diesen tollen Fräuleinfrauen hiermit in aller Öffentlichkeit mal tüchtig auf die Schultern, wir haben letztes Jahr über 450 Vorstellungen gestemmt! (Ich habe noch nicht alle gezählt...) Das Ensemble wächst und ist stark, hilft aus, wenn es mal eng wird, und stemmt die Massen an Text und Information, die es zu jedem Tier zu wissen gilt, mit Passion, Sinn und Verstand. Und vor allem, klaglos, was die vielen Präzisionen in der Wortwahl und Anzahl angeht... teilweise haben die Mädels mehr als neun Stunden Text im Kopf und nicht nur den Text, sondern auch das ganze Drumherum!

Wir haben Klauenpflegekurse besucht, Molkereien und vor allem Kühe dieser Welt gesehen. Haben mit Stieren, Kühen und Kälbern getanzt und Kuh-aeli gelernt, danke Philipp Wenz für deine Klugheit und dein Wissen und deine Lust, sie mit uns zu teilen!!



Cowgirls galore...

Es gibt 2019 schon so viele Termine, dass es nur so schallert in der Fräuleinwelt. Es sind nicht nur Termine, es sind Feste, die wir mit den erlesenen Veranstaltern und Zuschauern feiern, mit denen wir lachen und staunen und manchmal auch weinen. Das pure Leben eben.

Highlights 2019 sind auf jeden Fall der 31. Januar und 1. Februar in der Kulturbäckerei in Lüneburg, Bos primigenius taurus – Die Kuh steht in Kooperation mit dem LBZ Echem im Mittelpunkt, auf dass die Welt erkenne, was es heißt, eine Kuh in unserem Land zu sein...

Das Jubiläum im Wolf Science Centre im April in Wien wird geradezu historisch werden. Wir wurden gefragt, dort aufzuspielen, um zehn Jahre Caniden-Forschung in Ernstbrunn zu feiern, man stelle sich vor!!! Wo soll man sich denn noch lassen vor Freude?!!!

Das Hin&Weg-Festival im August 2019 im Waldviertel in Österreich wird ein rauschendes Fest am Herrensee. Danke Zeno, danke Manfred, danke Litschau, ihr seid großartig. Im zweiten Festivaljahr wird es dort die Welturaufführung geben von:

Fräulein Brehms Tierleben Sus scrofa – Das Schwein

Forschungsreisen gibt es auch 2019 wieder ohne Ende, zum einen zu den Schweinen dieser Welt, aber auch zum Luchs in Slowenien, zusammen mit dem WWF; der ein europäisches Projekt ins Leben gerufen hat. Wir sind dabei, schon wieder eine Ehre!

Lynx lynx – Der Luchs muss flink übersetzt und tüchtig durchgebürstet werden, hübsch und top aktuell muss er sein für den April in Slowenien...

Wenn alles wirklich gut geht, dann könnte es sogar einen Panda-Ausflug nach China geben, aber das steht noch auf wackeligen Beinen, mein Wille allein reicht da nicht aus, mal sehen, ob es die Engels gut meinen und das möglich machen. Wäre grande, denn die Tiere auf Zoostars zu reduzieren ist ein wenig mager in der Ausbeute, was diese Wunder-Panda-Welt angeht.

Es gab so viele Highlights an Begegnungen im vergangenen Jahr, die ich gerne erzählen möchte, aber das sprengt diesen Rahmen. Vielleicht sollte ich tatsächlich mal dieses Fräuleinbiografie-Buch schreiben, hmh, dafür ist grad keine Zeit, das muss noch warten.

Nach dem Schwein geht es gleich weiter mit dem Huhn, und dann ist da noch der berühmte Auerhahn und der Filmschnitt von der Doku und, und, und. Wer jetzt atemlos wird bei all diesen „bergumentalen“ Projekten, ich versteh's ja, aber ehrlich gesagt, die Freude, diese Welten zu entdecken und diese Gedanken denken zu dürfen, ist ein echter Energieriegel.

Ich bin gesegnet mit diesem Ensemble und den Menschen, die diese Fräuleinwelt begleiten und verstehen, wenn ich untertauche und Zeit zum Kostbarsten wird, das geschenkt werden kann!

Auf ein grandioses 2019 zusammen mit Euch, der wunderbaren Fräuleinwelt,

Herzlichst, Eure Barbara